



nano.swiss
Community Platform

Powered by **HIGHTECH
ZENTRUM
AARGAU** 

Wie KI die industrielle Materialentwicklung beschleunigt –
von Datenmodellen bis zur Anwendung

Donnerstag, 25. Juni 2026, 13.30 bis 17.00 Uhr

Nano & Industrie 2026: KI für die Materialentwicklung

Praxisnahe Einblicke in KI-gestützte Werkstoffentwicklung

Eine Veranstaltung für Fach- und Führungspersonen aus Industrie, KMU und Startups, die sich mit Materialentwicklung, Werkstoffverarbeitung, Beschichtungen oder Produktionsprozessen befassen – und verstehen möchten, was KI hier bereits leistet und wo es weiterhin den «Human in the Loop» braucht.



Donnerstag, 25. Juni 2026

Nano & Industrie 2026: KI für die Materialentwicklung



Anmeldung

www.htz.ch/nano-industrie



Ort

TECHNOPARK® Aargau, Aula/1. UG
Badenerstrasse 13, 5200 Brugg
www.hightechzentrum.ch/lageplan

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos,
Ihre Anmeldung jedoch
erforderlich (Teilnehmerzahl
ist beschränkt)
No-Show-Fee CHF 50.–

Künstliche Intelligenz verändert die industrielle Materialentwicklung grundlegend. Datengetriebene Modelle, Hochdurchsatzmethoden und autonome Laborsysteme verkürzen Entwicklungszeiten und eröffnen neue Wege vom Werkstoffdesign bis zur Anwendung. Der Anlass zeigt aktuelle Ansätze und Praxisbeispiele.

Die Teilnehmenden erhalten einen fundierten Überblick über den Einsatz von KI in der Material- und Prozessentwicklung. Sie lernen aktuelle Technologien, industrielle Pionieranwendungen sowie Chancen und Herausforderungen kennen und erhalten Impulse für den Transfer in die eigene Entwicklungs- oder Produktionspraxis.

13.30 **Begrüssung und Einführung**

Dr. Marcus Morstein, Schwerpunktleiter Werkstoff- und Nanotechnologien, Hightech Zentrum Aargau AG

13.45 **KI-gestützte Materialentwicklung, Herstellprozesse und Produktanwendungen**

Dr. Thomas Klünsner, Materials Center Leoben

14.30 **Can AI Accelerate High Performance Materials and Coatings Development? Possibilities and Challenges**

Dr. Kumar Yalamanchili, Oerlikon Metco AG

15.00 Pause & Networking

15.40 **Swissmapper – ein neues Werkzeug zur KI gestützten Hochdurchsatzsynthese und Analyse von dünnen Schichten auf zwei Quadratmetern**

Prof. Dr. Johann Michler, Empa Thun und EPFL

16.10 **Industrielle Katalysatorentwicklung mit Hilfe von quantenmechanischen Simulationen und Machine Learning**

Dr. Ansgar Schäfer, BASF SE

16.35 **Physik trifft Bilddaten: Vom CT-Volumen zum serienreifen KI-Modell**

Dr. Roger Herger, maXerial AG

17.00 Apéro und Networking

